

r i c h II. Zurlauben übernahm.

Original, mit Siegel - AH 83, 380-381

175

1646 März 21.

A

SCHREIBEN VON KASPAR DORER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des Herrn Vatter geliebtes schriben durch unsers Landvogt [der Grafschaft Baden, Johann Heinrich E l s e n e r] Leüfer [von Baden] wol erhalten, In antwort betrefent der R 20, welche K a l c h t a l l e r noch zue thuen sind einmal keine pfänder von ihme zue erheben umb obgemelte R 20, dan Kalchthaller selbs anzeigt wofern der H. Vatter entlich wölle bezalt sein, könne Er ihme nichts anders vorschlagen als die verschribne underpfand selber (wie es auch wahr ist).

Wan man nun gedachten Kalchthaller nit mehr gestünden welt, muest man eben ein gant auf ihme richten lassen, so wurde man als dan noch aufgerichten gantbrief inderhalb 6 wochen hernacher umb das Capital sampt dem Zins bezalt, oder die Underpfand zuekant werden, so der H. Vatter nun solches will beschehen lassen, geliebe zue berichten.

Der Herr Vater und Fraw Müeterli [Euphemia H o n e g g e r] sampt allen lieben angehörigen seyen von uns [d.h. von M a r i a E u p h e m i a Zurlauben, Tochter Beats II. und Gattin Kaspar Dorers, und von ihm selbst] ... begrüetst".

Original, mit Siegel - AH 83, 382-383 - Blatt 382^V und 383^R leer

176

1692 November [15./]5.

A

SCHREIBEN¹ VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN AMMANN UND
RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Nach deme by disen gegenwürtigen sehr nachdenklichen conjuncturen [- die kriegerischen Auseinandersetzungen im angrenzenden Ausland u.a. zwischen Oesterreich und Spanien einer- und Frankreich anderseits gemeint - Bedrohung